

## Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 21. September 2021

### Karger Verlag baut die Bereiche Open Access und Open Science weiter aus

**Der Karger Verlag hat sein Portfolio an Open-Access-Zeitschriften und seine Open-Science-Praktiken weiter ausgebaut und verbessert so die Möglichkeiten für eine offene Kommunikation in den Health Sciences.**

Der Karger Verlag hat die Zeitschriften **Pulse** und **Human Heredity** für 2022 vom Abonnementmodell auf Open Access (OA) umgestellt. In den letzten Jahren hat der Karger Verlag mehr als ein Dutzend Zeitschriften auf Open Access umgestellt, der nun für etwa ein Drittel des gesamten Zeitschriftenangebots gilt. Alle anderen Zeitschriften des Karger Verlags sind hybride Open-Access-Zeitschriften, also Abonnement-Zeitschriften, bei denen die Autorinnen und Autoren auswählen können, ihre Artikel im Open Access zu veröffentlichen. Sieben hybride Zeitschriften sind auch als **transformative Zeitschriften** gemäss Plan S anerkannt, was hilft, die nachhaltige Umstellung auf Open Access zu beschleunigen.

Gleichzeitig passt der Karger Verlag seine Richtlinien und Aktivitäten weiter an, um **Open-Science**-Praktiken für Forschende und andere Gemeinschaften zu fördern. Unlängst hat der Verlag einen umfassenden Leitfaden eingeführt, der Autorinnen und Autoren dabei unterstützt, ihre Forschungsdaten frei zugänglich zu machen. Zudem hat er seine Zusammenarbeit mit den Preprint-Servern bioRxiv und medRxiv ausgebaut, sodass Autorinnen und Autoren von noch mehr Zeitschriften schnell und einfach Paper als Einreichungen übertragen können.

Zusätzliche Schritte, um Forschenden mehr Open Access und mehr Open-Science-Praktiken zu bieten, sind weitere transformative Vereinbarungen mit Forschungseinrichtungen, die Überarbeitung von Arbeitsabläufen, die Einrichtung der **ChronosHub-Plattform** und die Beteiligung an der Initiative für frei zugängliche Zitierungen (Initiative for Open Citations, I4OC) sowie der Initiative für frei zugängliche Abstracts (Initiative for Open Abstracts, I4OA). Der Karger Verlag hat zudem seine **Open-Access**- und **Open-Science**-Webseiten vollständig neu gestaltet, damit diese grundlegenden, aber komplexen Informationen so

verständlich, praktisch und transparent wie möglich präsentiert werden. Darüber hinaus ist der Verlag voller Stolz erneut Gold-Level-Sponsor der **Konferenz der Open Access Scholarly Publishing Association (OASPA) 2021** und hilft so, diese wichtige Branchenveranstaltung zu unterstützen.

„Karger ist ‚Open for Open‘ und wir bemühen uns Tag für Tag, die Möglichkeiten und Erfahrungen unserer Anspruchsgruppen zu verbessern, um die Forschungskultur offener, effektiver und wirkungsvoller zu gestalten“, so Beth Bayley, Open Science Manager beim Karger Verlag.

## Über den Karger Verlag

Der Karger Verlag mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit tätiger Verlag für wissenschaftliche und medizinische Inhalte. Verwaltungsratspräsidentin und Verlegerin Gabriella Karger führt den Karger Verlag als unabhängiges Familienunternehmen in vierter Generation. Seit 1890 verbindet und fördert Karger die Health Sciences, entwickelt sich kontinuierlich weiter und hält mit aktuellen Entwicklungen und Veränderungen in der Forschung und im Publizieren Schritt. Der Verlag engagiert sich dafür, die Informationsbedürfnisse von Wissenschaftlern, Klinikern und Patienten mit qualitativ hochstehenden Publikationen und Dienstleistungen in vielen Fachgebieten der Health Sciences zu bedienen. Der Karger Verlag hat 240 Mitarbeitende weltweit und Niederlassungen in 15 Ländern.

Mehr Informationen unter [karger.com](https://www.karger.com)